

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13.11.2020

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung vom 09.10.2020 wurde über die Vergabe von Bauplätzen beraten und weitere sechs Bauplätze vergeben.

2. Bürgerfragestunde

Ein Zuhörer erkundigt sich nach der Zukunft der Postfiliale in Bodnegg. Die Post hat nun neue Räumlichkeiten gefunden. Sie wird künftig in den geplanten Lebensmittelmarkt Feneberg in Rotheidlen integriert. Bis der Lebensmittelmarkt in der Eichelstraße realisiert ist, dient ein in Rotheidlen aufgestellter Container der Post als Übergangslösung.

3. Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

- Beschluss über Antragstellung

Der Bund unterstützt die Kommunen bei der Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur durch ein Förderprogramm. In der vergangenen Sitzung beschloss der Gemeinderat bei einer Enthaltung mehrheitlich eine Bewerbung für die Sanierung der gemeindlichen Hallen abzugeben und die erforderlichen Eigenmittel für die Baumaßnahme aufzubringen, sofern die Gemeinde Bodnegg den Zuschlag für Mittel aus dem Förderprogramm erhält. Eine Entscheidung darüber, ob eine Instandsetzung oder ein Ersatzneubau realisiert wird, kann erst getroffen werden, wenn die Untersuchungen bzw. die Wirtschaftlichkeitsberechnungen abgeschlossen sind.

4. Bildungszentrum Bodnegg

- Erweiterung der Schulsozialarbeit

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

5. Sanierung und Erweiterung Netzwerkinfrastruktur Bildungszentrum Bodnegg

- Vergabe Aktive Netzwerkkomponenten

Im Rahmen des DigitalPakt Schule stehen der Gemeinde Bodnegg Fördermittel zur Sanierung und Erweiterung der Netzwerkinfrastruktur am Bildungszentrum Bodnegg zur Verfügung. In der Gemeinderatssitzung im September wurde die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten beschlossen. In der vergangenen Sitzung vergab der Gemeinderat nun auch den Auftrag über den Ausbau der Aktiven Netzwerkkomponenten. Bei voller Zustimmung ging dieser an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Web&IT Solutions, Mindelheim, zum Angebotspreis in Höhe von 34.801,23 €.

6. European EnergyAward® (EEA)

- Vorstellung des aktuellen Sachstands mit Ausblick auf das energiepolitische Arbeitsprogramm

Seit 2014 nimmt die Gemeinde Bodnegg am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem European EnergyAward® teil. Im Rahmen des EEA werden die Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst und regelmäßig überprüft. Im Dezember 2016 erhielt die Gemeinde Bodnegg die erste Zertifizierung. Im Dezember 2020 steht die Re-Zertifizierung an. Das Energieteam hat die Anpassung und Weiterentwicklung des energiepolitischen Arbeitsprogramms mit Blick auf diese zweite Zertifizierung weiter vorangetrieben. Dieses beschreibt alle Aktivitäten, deren Umsetzung und die Zuständigkeiten, die umgesetzt werden, um den energiepolitischen Zielen näher zu kommen. Herr Maucher, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg, informierte das Gremium in der ver-

gangen Sitzung über den aktuellen Stand und erläuterte das energiepolitische Arbeitsprogramm der Gemeinde Bodnegg. Der Gemeinderat nahm den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und stimmte dem energiepolitischen Arbeitsprogramm einstimmig zu.

7. Erinnerungskultur in Bodnegg

- Zwischenbericht

Durch die Aufarbeitung der Thematik „Bürgermeister Anton Blaser in der NS-Zeit“ entstand die Arbeitsgruppe „Erinnerungskultur in Bodnegg“. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es die Erinnerung an die Nazi-Zeit wachzuhalten und dafür historische Grundlagen zur Verfügung zu stellen. Dazu recherchierte die Arbeitsgruppe hinsichtlich der Opfer der NS-Zeit in den vergangenen Monaten sehr intensiv. Herr Jakob Bichler, Mitglied der Arbeitsgruppe stellte dem Gremium die Zwischenergebnisse der Recherchen vor. Nach derzeitigem Wissensstand beträgt die Zahl der Todesopfer 40. 34 davon starben in der Gaskammer in Grafeneck, drei durch Erhängen, zwei im KZ und eine Person durch Erschießen. Da sich die Recherche sehr schwierig gestaltet, ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich diese Zahl noch erhöht. Die AG „Erinnerungskultur in Bodnegg“ bemüht sich weiter Fakten und Dokumente zu sammeln. Außerdem soll eine Gedenkstätte konzipiert und errichtet werden.

8. Vorübergehende Tagespflege der Stiftung Bruderhaus Ravensburg im kath. Gemeindehaus Grünkraut

- Vereinbarung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Ausgehend vom Projekt „Quartier 2020 – Älter werden in Bodnegg“ haben sich die Gemeinden Bodnegg und Grünkraut gemeinsam mit der Entwicklung von Seniorenangeboten beschäftigt und in der Stiftung Bruderhaus einen Träger für die Angebote gefunden. In einem ersten Schritt startet nun eine gemeinsame Tagespflege mit Standort in Grünkraut. Da es sich bei der Tagespflege in Grünkraut um eine gemeinsame Einrichtung beider Gemeinden handelt, musste eine Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit in diesem Projekt geschlossen werden. Inhalt dieser Vereinbarung ist u.a. die Beteiligung beider Gemeinden an eventuell anfallenden Betriebsverlusten bzw. Gewinnen. Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für das Projekt „Vorübergehende Tagespflege für Seniorinnen und Senioren der Stiftung Bruderhaus Ravensburg im kath. Gemeindehaus Grünkraut“ einstimmig zu.

9. Baugesuche

- a) Umbau des bestehenden Wirtschaftsgebäudes zum Wohnhaus, Flst. Nr. 155, Neuhaus
 - b) Errichtung eines Carports, Flst. Nr. 428/38, Lerchenweg
 - c) Errichtung eines Schwimmbeckens, Flst. Nr. 648/2, Lindenloch
- Den Baugesuchen a) und c) wurde einstimmig zugestimmt.
Dem Baugesuch b) wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

10. Abrechnung der Sanierungsmaßnahme „Ortskern“ – Landessanierungsprogramm

Mit Ende des Bewilligungszeitraums für das Sanierungsgebiet „Ortskern“ im April, endet auch die Sanierungsmaßnahme. Das Land Baden-Württemberg hat die Sanierung des Ortskerns mit 2.980.000 € bezuschusst. Der Gemeinderat nimmt von der Abrechnung Kenntnis.

11. Breitbandversorgung

- Ausschreibung der Ingenieurleistungen

Im September hat der Gemeinderat beschlossen, das vom Zweckverband vorgestellte Ausbaukonzept mit Hilfe von Bundes- und Landesfördermitteln umzusetzen. Der Zweckverband wurde mit der Beantragung der Fördermittel beauftragt. Zwischenzeitlich liegen die Förderbescheide des Bundes vor. Der Bund fördert Maßnahmen mit einer voraussichtlichen Förderquote von 50 %. Die Bescheide der Kofinanzierung des Landes stehen noch aus. Um den Ausbau jedoch zeitnah angehen zu können, müssen die Ingenieurleistungen umgehend ausgeschrieben werden. Dies birgt ohne die Zusicherung der Kofinanzierung des Landes ein gewisses Risiko für die Gemeinde. Der Zweckverband schätzt dieses Risiko unter Berücksichtigung der Stellungnahme des zuständigen Innenministeriums jedoch als gering ein. Daher hat der Gemeinderat nach kurzer Beratung einstimmig beschlossen diese Risiko des Ausbleibens eines Kofinanzierungsbescheids des Landes Baden-Württemberg in Kauf zu nehmen und den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg damit zu beauftragen, die Ausschreibung der Ingenieurleistungen durchzuführen.